

PRÄVENTIONSVERANSTALTUNGEN MIT JUGENDLICHEN

KONZEPTE UND METHODEN



München, 2. – 4. September 2011



JUGENDLICHE ALS ZIELGRUPPE DER PRÄVENTIONSARBEIT VON AIDSHILFEN

Seit mehr als 20 Jahren ist Präventionsarbeit für und mit Jugendlichen ein Angebot örtlicher Aidshilfen. Viele von ihnen haben – zum großen Teil auch unter Einsatz von HIV-positiven Ehrenamtlichen – modellhafte Veranstaltungen konzipiert und erfolgreich durchgeführt. Der Arbeitsbereich wird dabei sehr unterschiedlich gestaltet und hängt unter anderem vom Aufbau, dem Angebotsspektrum sowie den finanziellen und personellen Ressourcen der einzelnen Aidshilfen ab.

Das Seminar ermöglicht

- den bundesweiten Austausch zum Thema
- die gemeinsame Weiterentwicklung von Angeboten
- das Kennenlernen neuer Methoden
- die Erarbeitung gemeinsamer Qualitätsstandards
- die Klärung und Überprüfung von Zielen.

Im Vordergrund stehen dabei die Wünsche und Erfahrungen der Teilnehmer/-innen, die in zwei Gruppen – Einsteiger und Fortgeschrittene – arbeiten werden. Ein aktives Mitwirken an der Weiterentwicklung dieses Arbeitsbereiches ist erwünscht und erforderlich. Erfolgreiche, aber auch die weniger funktionierenden Konzepte, Ideen und Methoden können präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Bitte bei der Anmeldung angeben, zu welcher Gruppe man gehört:

Gruppe 1 - Neueinsteiger

Im Vordergrund stehen Fragen zur Vorbereitung und konkreten Durchführung von Veranstaltungen: was ist zu beachten vom ersten Kontakt mit dem „Auftraggeber“ bis hin zur Auswertung der Veranstaltung? Wie baut man eine Veranstaltung auf und welche Methoden setzt man dabei für welche Gruppen ein?

Gruppe 2 – Fortgeschrittene

Gearbeitet wird auf der Basis der Erfahrungen der Teilnehmenden: Was hat sich in der Vergangenheit als sinnvoll und wirksam erwiesen? Wie umgehen mit kritischen Situationen in Gruppen? Wie erkenne ich die Bedürfnisse der Jugendlichen und wie kann ich darauf eingehen? Wie sichert man die Qualität der Veranstaltungen? Wie kann man Neue für die Arbeit gewinnen und entsprechend einführen? Welche Methoden, die sich in der eigenen Arbeit bewährt haben, möchte man den Kolleginnen und Kollegen vorstellen?

ORT:

Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71, 80337 München
Unterbringung der auswärtigen Teilnehmer(innen) im Hotel

ZEIT:

Beginn: Freitag, 2. September 2011, 14.00 Uhr
Ende: Sonntag 4. September 2011, 14.00 Uhr

ZIELGRUPPE:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus AIDS-Hilfen und anderen Institutionen, die in Schulen und anderen Einrichtungen der Jugendarbeit Präventionsveranstaltungen anbieten:

- A) Einsteiger mit nur geringen Vorkenntnissen,
- B) Fortgeschrittene, die Methoden/Beispiele aus der eigenen Arbeit einbringen wollen

TEILNEHMERZAHL: 2 Gruppen à maximal 13 Personen

ANMELDEGEBÜHR:

Teilnahmegebühr: bei Unterbringung im Hotel (EZ) 70,- €, bei privater Unterbringung 30,- €, Fahrtkostenerstattung nach Bundesreisekostengesetz (siehe S. 6 und 7 im DAH-Veranstaltungskalender 2011)

LEITUNG: Karl Lemmen, Werner Bock, N.N.

ANMELDUNG:

mit beiliegendem Anmeldeformular an:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin; Fax: 030/69 00 87-42
oder online über die Homepage von www.aidshilfe.de

RÜCKFRAGEN:

Karl Lemmen, Deutsche AIDS-Hilfe e.V. Tel: 030/69 00 87-49

Seminarkennnummer: 2B-1131

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

PRÄVENTIONSVERANSTALTUNGEN MIT JUGENDLICHEN

Datum: 2. – 4. September 2011

Ort: Münchner AIDS-Hilfe

Seminarkennnummer: 2B – 1131

Ich bin Mitarbeiter/in in folgender AIDS-Hilfe oder anderer Einrichtung:

Teilnahmezusage, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (oder Absage, falls ausgebucht) erbitte ich an folgende Postanschrift (bitte Druckbuchstaben):

Name:

Strasse und Hausnummer:

PLZ und Wohnort:

Telefonnr.:

E-Mail-Adresse:

Darf die Telefonnummer auf der Anmelde-Liste, die vorab allen TeilnehmerInnen zugesandt wird und der selbständigen Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften dient, veröffentlicht werden? Ja Nein

Alter in Jahren: _____

Dauer der Mitarbeit in der AIDS-Hilfe/ Einrichtung: _____

Ich arbeite als: HA EA _____

Ich benötige ein Hotelzimmer in München:

2 Nächte (Freitag – Sonntag)

Ich komme privat unter und brauche kein Hotelzimmer

Ich möchte an folgender Seminargruppe teilnehmen:

Seminar 1 – Neueinsteiger

Seminar 2 - Fortgeschrittene

Ich erteile der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. einmalig eine Einzugsermächtigung über folgende Teilnahmegebühr für o.g. Veranstaltung:

Betrag in Euro: mit Hotel 70,-- € ohne Hotel 30,-- €

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name des Kontoinhabers _____

Anschrift des Kontoinhabers: _____

Unterschrift des Verfügungsberechtigten: _____

Ich überweise die Seminargebühr sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung (mit dem Vermerk der Seminarkennnummer und des Veranstaltungsortes) auf das Konto der Deutschen AIDS-Hilfe Nr. 070 3500 500 bei der APO-Bank, BLZ 300 606 01.

Für mich muss eine Substitution organisiert werden. Ich werde substituiert mit _____ml/ _____mg L-Polamidon/ Methadon. Name und Adresse des vor Ort substituierenden Arztes werden mir mit der Teilnahmezusage mitgeteilt. Ich selbst werde dann veranlassen, dass mein behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BtM-Rezept mit Mengenangabe zukommen lässt.

Ich benötige während der Veranstaltung eine ärztliche Betreuung, und zwar:

Ich melde zusätzlich folgende Kinder an/ Kinderbetreuung wird benötigt: Ja Nein

Name: _____ Alter: _____

Sollte ich aus unvorhergesehen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, umgehend die Anmeldung schriftlich zu stornieren, damit mein Seminarplatz an eine/n NachrückerIn vergeben werden kann. Die Hinweise der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der DAH – insbesondere die für eine Abmeldung – sind mir bekannt und werden von mir anerkannt (siehe „Hinweise zur Teilnahme“ Veranstaltungskalender der DAH oder veröffentlicht in jedem Anhang des Rundbriefes). Weiterhin ist mir bekannt, dass ohne Zahlung der Teilnahmegebühr – sofern erforderlich – oder bei unvollständigen Angaben im Anmeldeformular meine Anmeldung nicht berücksichtigt wird.

Ort/ Datum/ Unterschrift

Bestätigung durch die regionale AIDS-Hilfe/ Einrichtung